

Wilderswil | 11. April 2006

## Hooters-Girls in Szene gesetzt

### Fotosession untermalt Zusammenarbeit der Go Sports AG und der Kirchhofer Gruppe

Die Hooters-Girls standen am vergangenen Montagmorgen während zwei Stunden vor meiner Kamera. Entstanden sind freche Bilder in der Location des Fitnesscenters. Die Fotosession soll die neue Zusammenarbeit zwischen der Go Sports AG und der Kirchhofer Gruppe untermalen. Zudem sollen sie Bestandteil eines Kalenderprojekts mit weiteren Trainierenden sein.



**Starke Hooters-Girls. Ein Sujet von vielen – entstanden am Montagmorgen im Fitness- und Wellnesscenter Go Sports in Wilderswil/Interlaken anlässlich der zweistündigen Fotosession.**

*Foto: buenos días, Christian Iseli*

«Klick» – der Spiegel im Kameragehäuse schwenkt innert wenigen Hundertstelsekunden nach oben, der Verschluss öffnet sich ganz kurz, das Licht trifft auf den Sensor, der Spiegel klappt zurück und die Aufnahme ist im Kasten. Rund 250 Bilder sind anlässlich der Fotosession mit den Hooter-Girls im Fitness- und Wellnesscenter Go Sports in Wilderswil/Interlaken entstanden. Während knapp zwei Stunden bestand meine Aufgabe als Fotograf darin, die Girls im Ambiente des Studios möglichst schick und frech darzustellen.

### Corporate-Fitness

Die entstandenen Fotografien sollen die Zusammenarbeit der Go Sports AG mit der Kirchhofer Gruppe (bestehend aus Hooters Interlaken und Thun, Schuh und Kirchhofer AG) untermalen. Sie werden hauptsächlich für Marketingzwecke verwendet. Geplant ist aber auch ein Kalenderprojekt, mit weiteren Trainierenden des Go Sports. Dies soll im Sommer/Herbst realisiert werden. Die Kirchhofer Gruppe ist nach dem Elektrizitätswerk Lauterbrunnen (EWL) der zweite Partner der Go Sports Corporate-Fitness. Dies eröffnet für Mitarbeitende der erwähnten Firmen die Möglichkeit, günstiger im Center zu trainieren, was wiederum der Gesundheit und Leistungsfähigkeit im Betrieb zugute kommt. «Corporate-Fitness ist eigentlich ein Entgegenkommen des Arbeitgebers und des Fitnesscenters an den Arbeitnehmer», beschreibt **Philippe Willi**, VR-Präsident der Go Sports AG, die Idee. Zudem erachtet er die Zusammenarbeit auch als ein wichtiges Zeichen der KMU für die Stärkung des Standortes Oberland Ost.

**Diverse Sujets geschossen**

Die Bilder zeigen die Hooters-Girls im gewohnten, sexy Outfit in der Umgebung des Go Sports. Zahlreiche Sujets sind während der Fotosession entstanden: Hooters-Girls auf dem Spinning-Rad, beim Fit-Boxen, im Kinderhort, mit dem Go-Sports-Auto, an den Techno-Gym-Geräten, beim Gewichtheben oder in der Garderobe.

© 2003 - 2006 by Jungfrau Zeitung